

Österreichs Fußball-Helden im WM-Quali-Start gegen Rumänien!

Österreich beginnt die WM-Qualifikation 2026 gegen Rumänien am 7. Juni 2025 im Happel-Oval. Coach Ralf Rangnick ist an der Seitenlinie.



Nachrichten AG

Ernst-Happel-Stadion, 1030 Wien, Österreich - Am 7. Juni 2025 beginnt für die österreichische Nationalmannschaft unter Teamchef Ralf Rangnick das Abenteuer WM-Qualifikation für die Weltmeisterschaft 2026. Der erste Gegner im Ernst-Happel-Stadion ist Rumänien, das bereits gegen Bosnien verloren hat. Das Spiel wird um 20:45 Uhr angepfiffen und die Übertragung erfolgt auf ORF 1. Österreichs Ziel ist klar: Nach 1998 möchte das Team wieder ein Ticket für die WM-Endrunde lösen.

Österreich spielt in Gruppe H, die neben Rumänien auch Bosnien-Herzegowina, Zypern und San Marino umfasst. Nachdem Österreich in den letzten sechs WM-Qualifikationen gescheitert ist, gilt es nun, sich für das Weltturnier zu qualifizieren, das nach

über 25 Jahren wieder auf dem Programm steht. In der aktuellen Tabelle liegt Bosnien-Herzegowina mit 9 Punkten nach 3 Spielen in Führung, gefolgt von Rumänien mit 3 Punkten und Zypern ebenfalls mit 3 Zählern. Österreich hat hingegen noch keine Punkte auf dem Konto.

Die Aufstellung gegen Rumänien

Rangnick hat für das Duell gegen Rumänien eine starke Startelf aufgestellt. Im Tor steht Pentz, während in der Abwehr Wimmer, Lienhart, Wöber und Mwene agieren. Das Mittelfeld wird von Seiwald und Laimer besetzt, während Schmid, Baumgartner und Sabitzer die Offensive unterstützen. Der zentrale Stürmer Gregoritsch soll die Tore für das Team erzielen.

Die rumänische Aufstellung umfasst Moldovan im Tor sowie eine Abwehrreihe mit Ratiu, Popescu, Burca, Bancu, R. Marin und Chiriches. Im Mittelfeld stehen N. Stanciu, Man und Dragus, während Birligea die Sturmspitze bildet.

Der Weg zur WM 2026

Österreich hat die Möglichkeit, sich für die WM 2026 zu qualifizieren, was für die Mannschaft nach einer langen Durststrecke eine Rückkehr zu Weltmeisterschaften bedeuten würde. Besonders hervorzuheben ist, dass in der aktuellen Qualifikation Neulinge wie Nikolas Veratschnig und Thierno Ballo im Kader stehen. Das Team hat in der Vergangenheit Fortschritte unter Rangnick gemacht, und es besteht die Hoffnung auf einen positiven Turnaround.

Das weitere Programm in der WM-Qualifikation sieht vor, dass Österreich am 10. Juni 2025 gegen San Marino spielt, gefolgt von weiteren Begegnungen im September und Oktober. Sollte Österreich in dieser Gruppe den zweiten Platz einnehmen, müsste das Team in den Playoffs um einen WM-Teilnahmeplatz kämpfen.

Die Herausforderung ist groß, doch die Vorzeichen stehen gut. Italienischer Trainer Ralf Rangnick scheint mit seiner Philosophie und der Kaderzusammenstellung die richtige Richtung einzuschlagen. Das Ziel bleibt ein klarer Gruppensieg, um die direkte Qualifikation für die WM zu sichern.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die österreichische Nationalmannschaft am 7. Juni 2025 in das WM-Qualifikationsabenteuer gegen Rumänien startet, mit dem klaren Ziel, die lange abwesende Rückkehr zur WM zu schaffen.

Für weitere Informationen zu diesem Artikel, besuchen Sie **Laola1**, **Kleine Zeitung** sowie **fussball-wm.pro**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Ernst-Happel-Stadion, 1030 Wien, Österreich
Quellen	• www.laola1.at • www.kleinezeitung.at • www.fussball-wm.pro

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at